



VISION QUEST

Ein traditionelles Übergangsritual für Menschen von heute

Die Visionssuche wurde uns von fast allen Kulturen als traditionelles Übergangsritual überliefert. Die wesentlichen Lebensabschnitte des Menschen werden damit markiert. „Erwachsenwerden“ „Altwerden“ „Familie-Gründen“.

In der modernen Welt heute, setzen wir die Struktur der Übergangsriten ein, um wichtige Lebensphasen zu unterstreichen, Krisen zu bewältigen, Altes zu verabschieden und Neues willkommen zu heißen. Wir stellen uns den Kernfragen des Seins und lernen (wieder) in Kontakt zu treten mit unserer ureigenen, sozialen, geistigen und materiellen Natur. So vielfältig die Menschen, so unterschiedlich sind die Intentionen einen Vision Quest zu machen. „Wichtige Entscheidungen sind zu fällen“ „Eine berufliche Neuorientierung steht an,“ „ich werde Vater, Mutter oder Führungskraft und möchte meine Verantwortung für die Aufgabe annehmen,“ „ich möchte meine Bereitschaft für eine Beziehung unterstreichen,“ „ich habe mein Studium beendet und starte ins Berufsleben“...

Wir gehen hinaus in die Natur, nur mit dem Allernötigsten ausgerüstet, um alleine und fastend eine klare Ausrichtung für den nächsten Lebensabschnitt zu gewinnen, um im Spiegel der Natur Antworten auf drängende Fragen zu finden, um neue Einsichten und Kraft zu schöpfen. Nach einigen Tagen des Rückzugs kehren wir zurück, damit wir auf eine neue, reifere Weise im Leben und in unserer Gemeinschaft wirken können.

Die Vorbereitungsphase - Trennung

Was wir Anfang nennen ist oft gleichzeitig das Ende. Und ein Ende machen heißt, einen Anfang machen. (T.S. Elliot)

Bereits mit Deiner Anmeldung beginnt die Vorbereitung. Neben dem Vorbereitungstag stehen auch die ersten gemeinsamen Tage im Basislager im Zeichen der Trennung. Es ist Zeit sich aus dem Alltagsleben zurückzuziehen. Allein aber auch gemeinsam in der Gruppe vertieft Du Deine Absicht für den Quest. In dieser Vorbereitungsphase wirst Du mit wichtigen Techniken, Sicherheitsvorkehrungen und örtlichen Gegebenheiten vertraut gemacht, die für die Tage „draußen“ notwendig sind. Vorbereitende Aufgaben in der Natur sowie Teachings zu den vier Schilden des Menschen sowie der Gestaltung von persönlichen Zeremonien, stimmen Dich ein auf die Tage des Alleinseins.

Die Auszeit - Schwelle

Lass mich allein, Auge in Auge mit der Wahrheit – Und es wird nichts mehr zu interpretieren, nichts mehr zu sagen geben. (Pablo Neruda)

Der essenzielle Teil Deines Vision Quest ist die Phase der Auszeit oder Schwelle. Mit Deiner Absicht, die Du in den vorangegangenen Tagen vertieft hast, passierst Du die Schwelle. Ab diesem Zeitpunkt lässt Du die Alltagswelt hinter Dir. Alleine begibst Du Dich auf Deine innere Reise. Während dieser Schwellenzeit folgst Du den 3 traditionellen Tabus: „No food, No shelter, No company“ Du verbringst die Zeit fastend in der freien Natur, nur mit dem Nötigsten ausgestattet. Die Leiterinnen halten sich im Basislager auf und sorgen von hier aus für Unterstützung und die Sicherheit der TeilnehmerInnen. Sie sind jederzeit erreichbar.

Die Rückkehr - Integration

Berge müssen wieder Berge werden und Flüsse wieder Flüsse sein. (Nach altem Zen Sprichwort)

Mit dem neuerlichen Überschreiten der symbolischen Grenzlinie kehrst Du Heim in die Alltagswelt. Deine Vision Quest Guides werden Dich erwarten und begrüßen. Du bringst Deine Schwellen-Geschichte mit, die Du im Kreis der Gruppe im Laufe der nächsten Tage erzählst. Sie wird gespiegelt und als Teil von Dir für die Zeit danach geankert. Du bekommst Unterstützung, Deine Erfahrungen und Botschaften, die Dir der Spiegel der Natur gegeben hat, zu erkennen und für Deinen Alltag nutzbar zu machen. Wir werden Dich darin unterstützen, die Bilder und Symbole Deiner Schwellenzeit zu verstehen um sie in konkreten Schritten in Dein Leben zu integrieren.

Anmeldung & Organisation

Tel. +43 (0)699 10 18 18 18, w.schachner@stepin.at;
Infoabende: Beratungsraum Rodaun – Ketzergasse 439-443/21, 1230 Wien

Vorbereitungstag:

Am Vorbereitungstag wird der Platz des Vision Quest bekannt gegeben, Organisatorisches besprochen sowie grundsätzliche Fragen zu Ausrüstung, Ablauf und körperlicher Vorbereitung geklärt. Du lernst die anderen TeilnehmerInnen kennen, gemeinsam wird die Startphase begangen. Die schriftlichen Unterlagen werden ausgeteilt, die Dich auf dem Weg zu Deinem Vision Quest begleiten.

Kosten: Seminarbeitrag: € 600,- (ohne Unterkunft, Verpflegung und Landbenützung)
Vorbereitungstag: € 120,-



Mir ist, ich sähe einen fernen Schein des Lichts durch die Finsternis mir tragen.

Das Grauen weicht, der Boden will mich tragen - dem fernen Licht entgegen und hinein... H.Hesse

Termine:

Vision Quest:

Auf Anfrage

Vorbereitungstag:

Auf Anfrage

Infoabende:

Auf Anfrage

